



Bürgerlich - Demokratische Partei (BDP) Graubünden
Partida burgais - democratica (PBD) dal Grischun
Partito borghese - democratico (PBD) dei Grigioni

Medienmitteilung

BDP Graubünden fasst Parolen für die kommenden Abstimmungen vom 29. Januar 2012 sowie 11. März 2012

Am Dienstagabend fand in Maienfeld die Delegiertenversammlung der BDP Graubünden statt. Die 68 Delegierten sowie über 40 Mitglieder und Sympathisanten nahmen zu den Vorlagen, die am nächsten Sonntag sowie am 11. März abgestimmt wird, Stellung.

Die Delegierten und Mitglieder der Bürgerlich-Demokratischen Partei Graubünden (BDP) haben am Dienstagabend unter der Leitung von Parteipräsident Jon Domenic Parolini in Maienfeld mit 59 zu 1 Stimme die Nein Parole zur Volksinitiative „Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen“ Stimmen beschlossen. SP-Nationalrätin Silva Semadeni, die für die Annahme der Initiative plädierte, war gegenüber dem Regierungsratsvizepräsidenten Hansjörg Trachsel chancenlos. Die Initiative ist zu extrem und macht keinen Unterschied zwischen den bewirtschafteten und den unbewirtschafteten Zweitwohnungen. Die Annahme der Initiative käme einem Baustopp in 80% der Bündner Gemeinden gleich. Der richtige Weg zur Eindämmung der unbewirtschafteten Zweitwohnungen ist die kantonale Richtplanung. Diese verlangt von den betroffenen Gemeinden die Umsetzung von verbindlichen Massnahmen zur Drosselung des Baus von unbewirtschafteten Zweitwohnungen und der Förderung der bewirtschafteten Betten bis im Jahre 2014.

Chancenlos für die anwesenden Delegierten war die Volksinitiative „Für ein steuerlich begünstigtes Bausparen zum Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum und zur Finanzierung von baulichen Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen (Bauspar-Initiative)“, welche von Regierungspräsidentin Barbara Janom Steiner präsentiert wurde. Das Abstimmungsergebnis von 9 : 50 ergab eine klare Nein Parole. Die ungerechte Bevorzugung der Eigenheimbesitzer gegenüber den Mietern, aber vor allem eine Verkomplizierung und ein Bürokratieaufbau in Zusammenhang mit der Umsetzung der Initiative wurden kritisiert.

Der Verpflichtungskredit von 69 Mio. Franken für den Bau eines kantonalen Verwaltungszentrums gab einiges zu diskutieren. Grossrat Bruno Tscholl (contra) und Grossrat Ernst Casti (pro) vertraten die unterschiedlichen Positionen. Der Fraktionspräsident Andreas Felix machte nochmals auf die Gründe des Grossratsbeschlusses aufmerksam und unterstrich die zustimmende Haltung des Grossen Rats. Die Abstimmung ergab 33 Ja Stimmen für Sinergia und 19 Nein Stimmen.

Parteipräsident Jon Domenic Parolini teilte der Delegiertenversammlung die Parolenfassung des Parteivorstandes zu den weiteren Vorlagen der Abstimmungen vom 29. Januar 2012 und des 11. März 2012. Die Volksinitiative gegen unnötige Bürokratie und Reglementierung als auch Christian Rathgeb als Kandidat bei der Ersatzwahl in die Regierung werden unterstützt.

Für die Volksinitiative "6 Wochen Ferien für alle" wurde einstimmig die Nein-Parole herausgegeben. Der Bundesbeschluss über die Regelung der Geldspiele zugunsten gemeinnütziger Zwecke (Gegenentwurf zur Volksinitiative "Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls") wurde hingegen einstimmig unterstützt. Das Bundesgesetz über die Buchpreisbindung wird vom BDP-Vorstand, bei einzelnen Gegenstimmen und Enthaltungen, ebenfalls unterstützt. Bei der Teilrevision der Kantonsverfassung (Umsetzung neues Kindes- und Erwachsenenschutzrecht) war die Ja-Parole nicht umstritten.

Am Schluss der Delegiertenversammlung konnte Parteipräsident Jon Domenic Parolini Alt-Nationalrätin Brigitta Gadiant verabschieden und ihre Arbeit würdigen. Brigitta Gadiant vertrat während 17 Jahren von 1995 bis 2011 den Kanton Graubünden im Nationalrat. Zu Zeiten der alten SVP scheute sie sich nicht einen eigenständigen Kurs zu verfolgen. Sie hatte ein ausgedehntes Netzwerk in Bern. Die letzten Jahre präsidierte Brigitta Gadiant die BDP-Fraktion. Die BDP dankt Brigitta Gadiant für ihre Arbeit für Land und Volk.

BDP Graubünden

Auskunft erteilen:

Jon Domenic Parolini
Parteipräsident BDP GR
capo@scuol.net
079 280 72 92

Chur, 06.02.2012

BDP Graubünden, Geschäftsleitung Jon Domenic Parolini, Präsident Tel : 079 280 72 92 mail@bdp-gr.info